

Alberschwende – Brüggelekopf

Wegverlauf:

Alberschwende – Lorena – Brüggelekopf – Alberschwende über Kammweg. Vom Dorfplatz Alberschwende führt der Rundweg auf einer wenig befahrenen Straße bergwärts zum Dorf hinaus. Am Waldrand betritt man den historischen Lorenaweg, der Jahrhunderte lang der wichtigste Zugang in den Bregenzerwald war. Ab den Berghöfen von Greban wandern wir auf einem Güterweg zum Lorenapass (1045 m), von dort nach links abzweigend zur Berchtoldshöhe. Von diesem Aussichtspunkt ist es auf Wald- und Alpwegen nur mehr ein viertelstündiger Spaziergang zum Brüggelekopf (1182 m, Aussicht in den Bregenzerwald und ins Rheintal). Bergab geht es auf dem Kammweg durch Mischwald, danach auf einem Fahrweg durch die Parzelle Tannen nach Alberschwende.

Charakteristik / Besonderheit:

Abwechslungsreiche Rundwanderung auf Bergwegen, die teils schon im Mittelalter als Saumwegverbindung Rheintal – Bregenzerwald gedient haben.

Einkehrmöglichkeiten:

Alberschwende, Berchtoldshöhe, Brüggelekopf

Tipp/Sehenswertes:

Pfarrkirche (eine der größten Kirchenbauten Vorarlbergs, erbaut 1854-55) und die älteste Dorflinde des Landes. Die Wanderroute führt im Dorf auch an der St. Wendelinkapelle-Kapelle vorbei (im Volksmund Merbodkapelle genannt, erbaut 1742), die über dem Grab des hier im Jahre 1120 getöteten Seelsorgers Merbod errichtet wurde. Über die „seligen Geschwister“ Merbod, Diedo und Ilga informieren einige Tafeln an dem auch als „Sagenweg“ beschilderten Lorenaweg.



Gehzeit: ca. 3 Stunden (bergauf 1 3/4 Stunden)

Höhendifferenz: Auf- und Abstieg ca. 470 m

Ausgangs- und Endpunkt: Alberschwende Hof, Dorfplatz (720 m)

Busverbindungen: Wälderbus-Linien 35, 40 und 41 zur Haltestelle Alberschwende Dorfplatz

Parkierungsmöglichkeiten: Ortskern Alberschwende

Wegkategorie: weiß-rot-weiß